



Mit Kindern über belastende Ereignisse sprechen

1. Sicherheit geben

- "Du bist jetzt hier sicher"

2. Stabilität vermitteln

- "Ich bin für Dich da und habe Zeit für Dich"

3. Das Ereignis benennen

- sachlich formulieren, nichts weglassen, nichts hinzufügen, einfach halten
- die Rettungsmaßnahmen ansprechen: "da kam der Krankenwagen/die Feuerwehr, die haben geholfen..."

4. Das Ereignis nicht durch dramatische Formulierungen zusätzlich aufladen

- nicht: "es war ganz schlimm, etc.", auf eigenen emotionalen Ausdruck achten!

5. Dem Kind folgen

- den Bedürfnissen Raum geben, Körperkontakt - kein Körperkontakt

6. Gefühle benennen

- "Du bist ganz durcheinander," "wahrscheinlich steckt der Schreck noch in Dir"

7. Psychoedukation

- "Vielleicht fühlst Du Dich erstmal anders als sonst", "vielleicht träumst Du komisch", "das ist normal, wenn man so etwas erlebt hat"